

UNSERE Gemeinde



Ausgabe 259

Frühling 2023



Bild: S. Schneider-Rasp

Aus dem Inhalt:

Aus dem KV: Planungen zum Jugendhaus S. 4

Hilfen, wenn das Geld knapp wird S. 5f

Mozarts Requiem und Klarinettenkonzert S. 13

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Bad Neustadt a. d. Saale

Liebe Leserin, lieber Leser,

Er ist da, der Frühling! Und es gibt wohl kaum jemanden, der diese Jahreszeit nicht mag. Nicht so heiß wie der Sommer, nicht so kalt wie der Winter, nicht so dunkel und trübe wie der Herbst, für viele einfach die ideale Jahreszeit. Alles wächst und wird grün (auch unser Gemeindeblatt), Blüten und Blumen kommen hervor und setzen bunte Akzente. Die Menschen atmen auf nach dem kalten Winter, und Hoffnung ist in dieser sich erneuernden Natur unter warmer Frühlingssonne leichter zu spüren als noch vor wenigen Monaten im tristen Grau.

Doch wie haben die Menschen die letzten Monate erlebt? Wie haben sich Inflation und Energiekrise mit ihren explodierenden Preisen bei denen bemerkbar gemacht, die nicht auf große Rücklagen zurückgreifen können? Kurz gesagt: Wie steht es mit der Armut bei uns? Darüber und über Hilfsprojekte der Diakonie und anderer Organisationen soll es unter anderem in diesem Heft gehen.

Diese Frühlingsausgabe reicht von der Passions- und Osterzeit, wo wir den Sieg des Lebens über den Tod, den Sieg des Lichts über das Dunkel feiern können, bis zum Pfingstfest Ende Mai, wo sich die

Freundliche Macht

Die Wucht, mit der im Frühling alles ans Licht drängt, beeindruckt mich. Sie hat in unsere Sprache Eingang gefunden mit Bildern, die "gewaltsam" sind: Spargel schießt, Bäume schlagen aus, Knospen platzen, Grün bricht durch. Jedoch ist hier eine sanfte "Gewalt" am Werk, die niemanden verletzt. Eine freundliche Macht, die aber umso mehr Wirkung zeigt. Das ist die liebevolle Kraft Gottes. Leise, beharrlich, unaufhaltsam ist sie. Und so stark, dass sie sogar den Tod überwindet.

Tina Willms

Freude über Gottes Geist mit der Freude an der Fülle des frischen Grüns und der Blüten verbindet. So kommen sich Himmel und Erde in dieser Zeit besonders nahe, und im Erwachen der Natur können wir die Kraft von Gottes Geist spüren.

Erinnern Sie sich noch? „Frühling ist nicht abgesagt“, so lautete im Corona-Lockdown im April 2020 ein Motto, das trotz allem Zuversicht verbreitete. Zum Titelbild der Hoffnung aus dieser Zeit passt auch der Text von Tina Willms oben.

Ihre Sonja Schneider-Rasp
Ehrenamtliche Gemeindeblattgestaltung

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. (Sprüche 3,27)

Manche Bibelstellen fordern mich heraus. Da klingelt es an der Haustür. Schon wieder jemand, der Geld will. Soll ich ihn weg-schicken oder etwas geben, und wenn ja, wieviel?

Grundsätzlich ist das doch klar: Dieser Mensch ist mein Nächster, ich bin als Christ verpflichtet, ihm zu helfen. Aber stimmt das überhaupt, was er mir da erzählt von Krankheit und Arbeitslosigkeit? Und helfe ich ihm wirklich mit ein paar Euro weiter? Wird der Süchtige sie nicht sowieso gleich wieder für Schnaps ausgeben? Braucht ein Obdachloser nicht auch ganz andere Hilfe? Und wie kann ich einem Arbeitslosen wirklich helfen, seine Situation zu verbessern?

Ich allein kann nicht die ganze Welt retten, und das verlangt auch niemand von mir. Ich denke, das meint der Monats-spruch mit „wenn deine Hand es vermag“. Manchmal kann man „Nein“ sagen ohne schlechtes Gewissen, ohne noch tagelang zu denken „Hätte ich doch was gegeben“.

Als Christ*innen sind wir nicht alleine, auch nicht in der Nächstenliebe. Einzel-n kann unsere Hilfe immer nur Stückwerk bleiben, der berühmte Tropfen auf den hei-ßen Stein angesichts der Not bei uns und in der Welt. Wenn wir Menschen – ob bei uns vor der Haustür oder in den Katastro-phengebieten weltweit – nachhaltig hel-fen wollen, gibt es genügend Wege. Natür-

lich können wir Geld spenden, z. B. für unsere Diakonie, die mit Beratung und Hilfe kompetent unterstützen kann, überall, wo Menschen Solidarität und Barmherzigkeit brauchen. Und es muss nicht immer Geld

sein: Genauso kann ich meine Zeit spenden, um mich für Menschen in be-sonderen Lebensla-gen einzusetzen. Auch so kann ich Gottes Auftrag erfüllen: Dem oder der Bedürftigen Gutes tun! Als Ehren-amtliche können sich viele für Andere und zum Wohl

der Gemeinschaft einbringen, jede und jeder nach ihren und seinen Fähigkeiten. Ob es die Begleitung von Menschen in prekären Lebensverhältnissen ist, der Besuchsdienst für Kranke oder Jubilare, die Mithilfe im Seniorenkreis, bei Gemeindefesten, im Gottesdienst oder bei anderen Anlässen: Kirchengemeinde und Diakonie bieten unzählige Möglichkeiten. Und ob der Einsatz groß oder klein ist, regelmäßig oder punk-tuell: Jede Hilfe macht einen Unterschied und zählt.

Wir alle tragen Verantwortung gegen-über unseren Mitmenschen, besonders ge-genüber allen Hilfebedürftigen dieser Erde. Das Gebot der Nächstenliebe gilt universal. Und so stehen wir in dieser Verantwortung nicht nur unseren Mitmenschen gegen-über, sondern am Ende auch gegenüber Gott.

Ihr Dekan Uwe Rasp

Aus dem KV: Planungen zum Jugendhaus

Im Jahr 2023 soll es endlich mit dem Umbau des alten Gemeindehauses in das geplante Jugendhaus losgehen. Im Herbst 2022 fanden daher Gespräche mit dem stellvertr. Leiter des Kirchengemeindeamts Schweinfurt, Herrn Hubmann, statt, um zu klären, ob sich die Kirchengemeinde die zu erwartende Kostensteigerung für den Umbau leisten kann. Dies wurde von Herrn Hubmann bejaht, es ist aber eine enge Kostenkontrolle notwendig. Außerdem sollen Anstrengungen unternommen werden, Firmen oder/und andere Großspender für die Unterstützung des Vorhabens zu gewinnen. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2022 kein Spendenbrief verschickt. Dieser soll erst 2023 wieder versandt werden, um für das Jugendhaus zu werben. Der KV hat daher die Wiederaufnahme der Baumaßnahme „Umbau Jugendhaus und Herstellung von Parkplätzen“ im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme beschlossen. Das Holzdach des Schuppens ist verwittert

und muss erneuert und abgedichtet werden, wozu der Kirchenvorstand mit einem entsprechenden Beschluss den Weg freimachte. Die Fa. Hein wird – sobald es die Witterung zulässt – das Dach für 2.835,59 € brutto erneuern.

Außerdem musste der Kopierer im Pfarramt ersetzt werden. Es wurde ein gleichwertiges Gerät der Fa. Minolta zum Preis von 3.623,26 € angeschafft. An den Kosten beteiligt sich auch das Dekanat, das den Kopierer mitbenutzt.

Der außerordentliche Haushalt für die Ausbesserungsarbeiten am Kirchendach wurde beschlussmäßig mit Kosten von 13.275,80 € festgestellt, da die Baumaßnahme nun abgeschlossen und endabgerechnet ist.

Thema des zweiten Klausurtags Ende Januar war es, die Festlegungen des neuen Landesstellenplanes umzusetzen.

Ariane Hoch



Im Namen des Vorbereitungsteams laden wir Sie herzlich zum ökumenischen Gottesdienst am Weltgebetstag ein! Er findet am Freitag, 3. März um

18.30 Uhr in der Christuskirche statt, mit anschließender Begegnung beim Länderabend in unserem Gemeindehaus. Unter dem Motto „Glaube bewegt“ wurde der Gottesdienst in diesem Jahr von Frauen aus Taiwan gestaltet. Gerade in unserer unsicheren Zeit möchten wir im Gebet mit ihnen verbunden bleiben. Die Worte „Ich habe euren Glauben gesehen“ aus dem Epheserbrief weisen uns den Weg.

Pfarrerin Gerhild Ehrmann

Hilfen, wenn das Geld knapp wird

„Das Gesamtpaket Corona und Weltkrise wird viele ins Schwanken bringen“, so fassten die Mitarbeitenden unserer Diakonie-Beratungsstelle ihre Einschätzung in einem Artikel in der Mainpost vom 17. Mai 2022 zusammen. Durch Inflation, besonders die Preissteigerungen bei Lebensmitteln und Energie, geraten zunehmend auch Personen in finanzielle Bedrängnis, die früher nie auf staatliche Hilfen angewiesen waren und bei denen die Scham, diese Hilfen in Anspruch zu nehmen, groß ist. Doch gerade hier sind die Beratungsstellen die richtigen Anlaufstellen: Sie können informieren, welche Hilfen es gibt und helfen auch bei deren Beantragung.

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Lothar Schulz ist Sozialpädagoge und als Berater in der KASA, der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit, des Diakonischen Werks Bad Neustadt tätig. Die Besonderheit der KASA liegt dabei in ihrer Offenheit und Vielseitigkeit: Für alle Menschen in schwierigen Lebenssituationen wird hier die individuelle Lage analysiert, und es wird versucht, gemeinsam mit den Betroffenen Lösungswege zu finden, gegebenenfalls auch eine jeweils passende Fachberatung. Die Hilfen der KASA reichen dabei von der Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen für den Bezug von Leistungen wie Wohngeld, Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsunfähigkeit bis zur Erläuterung von oftmals unverständlichen Behörden-



Foto: epd bild/Anke Bingel

schreiben.

Im Dezember schilderte Lothar Schulz die Situation noch als ruhig: „Die Energiepreise haben in der Schuldnerberatung noch nicht sehr durchgeschlagen. Wenn im Januar die Jahresabrechnungen kommen, kann das anders aussehen.“ Die Rückstände und damit auch Inkasso oder Vollstreckungsbescheide würden dann verspätet durchschlagen.

Die Kontaktdaten der Berater*innen der KASA, der Schuldner- und Insolvenzberatung sowie weiterer Beratungsstellen der Diakonie finden Sie immer auf der vorletzten Seite im Gemeindeblatt.

Sonja Schneider-Rasp

Bad Neustädter Tafel

Auch die „Bad Neustädter Tafel e.V.“ hilft seit über 15 Jahren bedürftigen Menschen mit Lebensmittelpenden. Unter dem Motto „Lebensmittel retten. Menschen helfen“ werden einmal wöchentlich Waren gegen ein geringes Entgelt ausgegeben. Unter der Leitung von Romy Straub helfen circa 30 Ehrenamtliche beim Einsammeln, Einräumen und

Ausgeben. Alle laufenden Kosten wie Miete, Strom, Kühlgeräte, Autos und Benzin werden aus Spendengeldern finanziert. Gerne werden Geld- und Sachspenden wie Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten entgegengenommen.

Bad Neustädter Tafel e.V.

samstags ab 11:15 Uhr, Rederstraße 10
Lebensmittel nur für Berechtigte. Die Tafel-Scheine dafür können bei Diakonie und Caritas abgeholt werden.

Spendenkonto:

IBAN DE 67 7935 3090 0000 1833 01

Kontakt: Tel.: 0171 8812808

Friederike Thomas

Caritas-Kleidermarkt

Seit über vier Jahrzehnten werden von rund 40 ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Caritas-Kleidermarkt gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche, Schuhe, Decken, Koffer und weitere Textilien gegen eine kleine Bearbeitungsgebühr abgegeben.

Anfang der 80er Jahre gab es in Bad Neustadt eine Kleiderkammer des Diakonischen Werkes und eine Kleiderkammer

des Kreischaritasverbandes, die sich 1987 zusammenschlossen. Im Jahr 2005 zog sich das Diakonische Werk aus der Kooperation zurück. Viele der evangelischen Mitarbeitenden sind geblieben und sortieren weiterhin die gespendete Kleidung nach Größe und Jahreszeit, dekorieren die Schaufenster oder kommen mit den Menschen ins Gespräch. Der Kleidermarkt fördert die Integration ausländischer Menschen. So arbeitet eine Ukrainerin, die vor Monaten noch selbst die Hilfe des Kleidermarktes erhalten hat, nun dort als ehrenamtliche Mitarbeiterin und Übersetzerin.

Falls Sie Textilien spenden wollen oder benötigen oder ehrenamtlich mitarbeiten möchten, sind Sie hier richtig:

Caritas-Kleidermarkt (Second-Hand)

Gartenstraße 19 (Nähe Point-Center)

Di 08:30 – 11:30

Mi 09:00 – 12:00

Do 14:30 – 17:30

In den Schulferien geschlossen.

Kleiderspenden zu den Öffnungszeiten.

Kontakt: Tel. 09771 6116-23

Email: info@caritas-nes.de

Angelika Keil-Fuchs

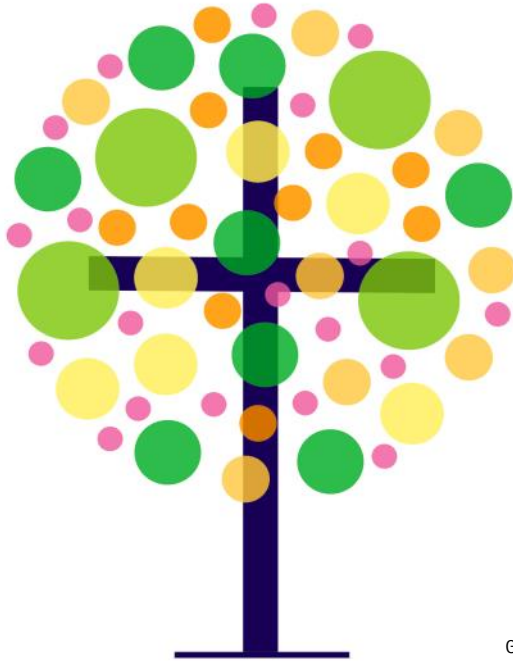


„Tanz und Begegnung“

jeweils mittwochs 9 bis 11 Uhr im Gemeindesaal.

Termine: 15.03., 26.04., 24.05., 28.06.

Infos bei Heide-Rose Bär, Tel.: 09761 8848050



Grafik: Pfeffer

Vielen herzlichen Dank



Foto: pixabay

sagen wir allen, die zu Weihnachten einen Beitrag geleistet haben, damit das Fest in unserer Gemeinde gelingen konnte:

- Familie Saal aus Herschfeld, die den Christbaum aus ihrem Garten für unsere Kirche gespendet hat.
- Herrn Prinz, der beim Fällen und Aufstellen des Christbaums mitgeholfen hat.
- unserem Frauenkreis, der neue Strohsterne gebastelt hat.
- dem Team des Kindergartens, das den Christbaum geschmückt hat.
- Inge und Willi Drescher, die wieder – wie schon so viele Jahre – die Krippe aufgestellt und dekoriert haben.
- dem Posaunenchor, der alle Gottesdienstbesuchenden im Kurpark beim Singen der weihnachtlichen Lieder unterstützt hat.
- der Kantorei, die die Christmette musikalisch ausgeschmückt hat sowie den Kindern und Jugendlichen des Kinderchors Kids und des Jugendchors Teenies, die den Familiengottesdienst bereichert haben.

Ohne Ihren Beitrag könnten wir die Ankunft unseres Christkinds nicht so feiern, wie wir es tun!
Vielen Dank für all Ihr ehrenamtliches Engagement!

Susanne Ress, geschäftsführende Pfarrerin

im März

03.03. | Freitag

18:30 | Christuskirche
Weltgebetstagsgottesdienst
Pfrin Ehrmann & Team

05.03. | Reminiszere

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst m. Abendmahl | Pfrin Ress
parallel Kindergottesdienst

12.03. | Okuli

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Pfrin Ehrmann
parallel Kindergottesdienst

11 Uhr | Christuskirche
Taufgottesdienst | Vikar Greder

im April

02.04. | Palmarum

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Pfrin Ehrmann

06.04. | Gründonnerstag

19 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst m. Beichte u. Abendmahl
Pfrin Ress

07.04. | Karfreitag

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst m. Abendmahl u. Kantorei
Dekan Rasp

15 Uhr | Christuskirche
Andacht z. Sterbestunde m. Passionsmusik
Dekan Rasp

19.03. | Lätare

9:30 Uhr | Christuskirche
Familiengottesdienst m. Abendmahl u. den
Kinderchören | Vikar Greder & Team

26.03. | Judika

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Dekan Rasp
parallel Kindergottesdienst

31.03. | „Nacht der Lichter“

18 Uhr | Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt
ökumen. Jugendgottesdienst | Diakonin
Studtrucker & Jugendseelsorger Krebs

Jeden Donnerstag (außer in den Ferien)
findet um 19 Uhr im Gemeindesaal die
Abendmeditation „Zeit für mich–Zeit
für Gott“ mit Pfarrerin Ehrmann statt.

09.04. | Ostersonntag

6 Uhr | Christuskirche
Osternacht m. Abendmahl anschl. Oster-
frühstück im Gemeindesaal | Pfrin Ress

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst m. Abendmahl
Pfrin Ehrmann

10.04. | Ostermontag

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Dekan Rasp

16.04. | Quasimodogeniti

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst m. Abendmahl | Pfrin Ress

Regelmäßig finden auch Gottesdienste in den Alten- u. Pflegeheimen sowie in den Kliniken statt. Pandemiebedingt ist der Zutritt für Besuchende nur eingeschränkt möglich.

23.04. | Misericordias Domini

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Pfrin Ehrmann
parallel Kindergottesdienst

11 Uhr | Christuskirche
Taufgottesdienst | Pfrin Ehrmann

30.04. | Jubilate

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Pfrin Ress
parallel Kindergottesdienst

Kantatengottesdienst | Sonntag, 7. Mai 2023 | 9:30 Uhr Christuskirche

„Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“

BWV 117 von J. S. Bach

Kantorei & Meininger Residenzorchester

Leitung: KMD Karin Riegler | Predigt: Pfr. Harald Richter

im Mai

07.05. | Kantate

9:30 Uhr | Christuskirche
Kantatengottesdienst
Pfr. Richter | parallel Kindergottesdienst

14.05. | Rogate

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Pfrin Ehrmann

11 Uhr | Christuskirche
Taufgottesdienst | Pfrin Ehrmann

18.05. | Christi Himmelfahrt

10 Uhr | Marktplatz
ökum. Familiengottesdienst mit den Kinder-
chören | Dekane Rasp & Krefft

21.05. | Exaudi

14:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst z. Verabschiedung v. Dekanats-
assistenz Marion Kaminski | Dekan Rasp

26.05. | Freitag

19 Uhr | Christuskirche
Beicht- und Abendmahlsgottesdienst zur
Konfirmation | Pfrin Ress

27.05. | Samstag

9:30 Uhr | Christuskirche
Konfirmation I | Pfrin Ress

11:30 Uhr | Christuskirche
Konfirmation II | Pfrin Ress

28.05. | Pfingstsonntag

9:30 Uhr | Christuskirche
Konfirmation III | Pfrin Ress

29.05. | Pfingstmontag

9:30 Uhr | Christuskirche
Gottesdienst | Pfrin Ehrmann

Gemeinde lebt vom Mitmachen!

Wir freuen uns, dass unsere Gruppen und Kreise das neue Gemeindehaus mit Leben füllen können.

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen jeden Alters?

Sie gestalten gerne kinder- und familiengerechte Gottesdienste mit?

Sie sind geschickt im Organisieren oder kreativ beim Tischschmuck?

Sie gehen gerne spazieren und könnten dabei das Gemeindeblatt verteilen?

Dann melden Sie sich bei den jeweiligen Kontaktpersonen oder im Pfarramt!

Kindergottesdienst:

Parallel zum Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindehaus

Kontakt: Dekan Rasp, Team: A. & P. Möller, S. Wirsing

Eltern-Kind- & Familiengottesdienst:

6 bis 8 mal jährlich sonntags um 11 Uhr in der Christuskirche, musikalisch gestaltet von KMD Karin Riegler und dem Mini-Chor. Zusätzlich zu besonderen Festzeiten Familiengottesdienste mit den KIDS und TEENIES

Kontakt: Dekan Rasp, Team: S. Brosge, R. Kuhn, I. Machann, H. Wiesner, K. Willnat

Seniorenkreis:

monatlich ab 14:30 Uhr im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen und mit einem abwechslungsreichen Programm. Ausflug ein- bis zweimal jährlich

Kontakt: Dekan Rasp, Team: I. Eichhorn-Wecklein, S. Imlauf, A. Keil-Fuchs, U. Pehlke, H. Steigerwald, I. Wartenberg

Freundeskreis Musica Sacra:

unterstützt die Kirchenmusik.

Kontakt: Ingrid Wartenberg, KMD K. Riegler

Beach Lounge:

Offener Treff für Jugendliche ab 12, donnerstags von 17:30 bis 20:30 Uhr im Alten Gemeindehaus, Jugendsaal. Termine: 02.03., 16.03., 30.03., 20.04., 04.05., 11.05.

Kontakt: K. Müller, Tel. 0171 6173961

Förderverein Offene Jugendarbeit:

Ziel des Vereins ist die Unterstützung, Begleitung und Förderung von Jugendlichen.

Kontakt: Diakonin Studtucker

Frauengruppe:

Frauenfrühstück und weitere Veranstaltungen sind in Planung.

Kontakt: Ilse Buchta, Tel. 09771 8903

Kirchenkaffee:

Sonntags nach dem Gottesdienst (außer in den Ferien) im Gemeindehaus; Tee, Kaffee und Unterhaltung

Kontakt: Astrid Maul (Kontakt s. S. 15)

Konfirmanden:

Konfirmandenunterricht in Gruppen am Dienstag und Freitag ab 15 Uhr

Kontakt: Pfarrerin Ress, Team: K. Müller

Seniorenkreis jeweils um 14:30 Uhr im Gemeindehaus:



01.03.: Diakonie unterstützt das Leben im Alter (A. Helm-Koch)

29.03.: Evangelische Wurzeln in Bad Neustadt (Dekan i. R. Dr. Hausmann)

26.04.: Ausflug an die Mainschleife (Dekan Rasp)

Kinderchöre:

Donnerstags (außer in den Ferien) im Gemeindehaus:
 Minis (ab 5 Jahre bis 1. Klasse): 14:30 bis 15:15 Uhr
 Kids (2. bis 4. Klasse): 15:30 bis 16:30 Uhr
 Teenies (ab 5. Klasse): 17 bis 18 Uhr

Kantorei:

Dienstags von 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor „Heilig’s Blech“:

Dienstags von 18:15 bis 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Kirchenband „Feel go(o)d“:

Proben nach Vereinbarung, Kontakt über unser Kantorenehepaar!

Blockflötengruppe:

Proben nach Vereinbarung, Kontakt über unser Kantorenehepaar!

Sie möchten mitsingen oder mitspielen?
 Sie hätten gerne Unterricht in Klavier, Orgel, Chor- und Bandleitung?

Bitte wenden Sie sich an unser Kantorenehepaar Karin und Thomas Riegler (s. S. 16)!



„Mit Jesus auf dem Weg“

Kinder-Bibel-Wandertage an 4 Orten in der Karwoche

Die Evangelische Jugend im Dekanat Bad Neustadt lädt in den Osterferien wieder ein zu Kinder-Bibel-Wandertagen.

Vom 3. bis 6. April gibt es jeweils von 9 bis 13 Uhr ein bewegtes Programm zu einer biblischen Geschichte für Kinder der 2. bis 5. Klassen bei Kosten von 3,- € pro Vormittag:

3. April in Ostheim | 4. April in Waltershausen
 5. April in Bad Neustadt | 6. April in Aubstadt.

Flugblätter zur Anmeldung erscheinen im März 2023 und werden über das Pfarramt verteilt. Auch sind noch Ehrenamtliche zur Mitarbeit im Team willkommen.

Weitere Infos:

Gemeindepädagoge Stefan Wurth: Tel.: 0175 4134795., stefan.wurth@elkb.de

Sommer 2022 in Kroatien – 2023: ¡Hola España!

Die Sommerfreizeit 2022 der Dekanatsjugend fand vom 31. August bis 10. September in Mali Losinj in Kroatien statt. Nach einem Vorbereitungsabend im Juli ging es für die 20 Teilnehmenden zwischen 13 und 18 Jahren, 5 ehrenamtliche Teamer*innen und Dekanatsjugendreferentin Christina Studtrucker mit drei 9-Sitzer Bussen nach Kroatien.

Auf der Insel, umgeben von glasklarem blauen Wasser, verbrachten wir neun Tage mit Sonnenschein, Strand, Fischebewundern, gemeinsamen Abenden, Ausflügen nach Cres, Mali und Veli und allerlei Spielen. Die Abendandachten zu den "Perlen des Glaubens" rundeten den jeweiligen Tag ab und der Werkstattgottesdienst zur „Gottesperle“ am Sonntag wurde mit viel Liebe zum Detail von den Teilnehmenden gestaltet. Besonders hervorzuheben ist die ganztägige Bootstour am Dienstag unserer Freizeit (#highlight), bei der wir die umliegenden Inseln erkunden konnten, immer wieder Badestopps einlegten und mittags an Bord mit frisch gegrillten Fisch oder Fleisch oder Gemüse versorgt wurden. Für unser leibliches Wohl haben wir an den anderen Tagen selbst gesorgt. So gehörte das gemeinsame Kochen und Abspülen (#schaumparty) zum Alltag der Gruppe. Am Freitag hieß es dann packen, putzen und für die Teamer:innen schlafen, damit wir uns dann Abends auf dem Weg zu Fähre und zurück nach Deutschland machen konnten.

Herzlichen Dank an alle, die mit dabei waren. Ihr wart eine tolle Gruppe!



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam Urlaub machen.

2023 geht es dafür nach Spanien, nach **Platja d'Aro an der Costa Brava!** Im Zelt-Dorf, mit direktem Zugang zum Strand, wollen wir unseren Sommer verbringen. Sonne, Strand und Stadt an einem Ort! Du hast Lust dabei zu sein? Du bist zwischen 13 und 17 Jahren alt? Dann melde dich schnell an!

Alle Informationen zur Sommerfreizeit und die Möglichkeit zur Anmeldung sind, wie immer, auf der Website der Dekanatsjugend zu finden (www.ej-nes.de).

Diakonin Christina Studtrucker
Dekanatsjugendreferentin
(Bild und Text)



Mozarts Requiem und Klarinettenkonzert

Die Musik von W.A. Mozart begeistert Menschen bis heute. In seinem letzten Lebensjahr 1791 hat er zwei unfassbar schöne Werke hinterlassen: Das Klarinettenkonzert in A-Dur KV 620 und das Requiem in d-Moll KV 626.

Wir wissen aus Mozarts Briefen, dass Gedanken an den Tod und die Auseinandersetzung damit für ihn vertraut waren. So schreibt er 1787, also mit 31 Jahren an seinen kranken Vater: "... da der Tod ... der wahre Endzweck unsers Lebens ist, so habe ich mich seit ein paar Jahren mit diesem wahren, besten Freunde des Menschen so bekannt gemacht, dass sein Bild nicht allein nichts Schreckendes mehr für mich hat, sondern recht viel Beruhigendes und Tröstendes! Und ich danke meinem Gott, dass er mir das Glück gegönnt hat, mir die Gelegenheit ... zu verschaffen, ihn als den Schlüssel zu unserer wahren Glückseligkeit kennen zu lernen ..."

Das gesamte Requiem ist dicht am



Foto: Stefan Kritzer

Text entlang komponiert: Es gibt packende, erregend monumentale und im Wechselspiel dazu wunderschön lyrische Bilder. Kaum jemand kann sich der Wirkung dieser Totenmesse entziehen.

Auch das Klarinettenkonzert ist eines seiner letzten Werke. Geschrieben hat er es ursprünglich für seinen Freund, den Klarinettenisten Anton Stadler. Heute hat es jeder Solist von Rang und Namen im Repertoire. Aber auch außerhalb des Konzertsaals wird die Musik mit Begeisterung eingesetzt: Der 2. Satz erklingt beispielsweise als Filmmusik in „Jenseits von Afrika“. Wir freuen uns, dass wir Ha-

gen Biehler, den Solo-Klarinettenisten des Meininger Staatstheaters, für dieses Konzert gewinnen konnten. Zwischen den beiden großen Werken gibt es eine Pause, die Sie bei Getränken im Gemeindehaus verbringen können.

KMD Karin Riegler

W.A. Mozart: Requiem KV 626 &
Klarinettenkonzert KV 620

Samstag, 22. April 2023 | 19:30 Uhr
Christuskirche

Kantorei, Meininger Residenzorchester
& Gesangssolisten

Hagen Biehler (Klarinette)

Leitung: KMD Karin Riegler

Karten im Pfarramt Tel: 09771 6369610 u.
bei Tabak- und Genußwelt Dürninger
Tel: 097714053

Diakonie in der Nachbarschaft

Gute Nachbarschaft und sozialer Zusammenhalt sind nicht selbstverständlich. Die Diakonie engagiert sich deshalb vor Ort und setzt sich für lebendige Nachbarschaften und Menschen in schwierigen Lebenslagen ein. Ziel ist die Erhöhung der Lebensqualität für alle und die Erfahrung von gelingender Gemeinschaft und lebendigen Gemeinden. **Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.**

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Projekte wie Seniorenbegegnungsstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, Nachbarschaftshilfen, ehrenamtliche Besuchsdienste u. v. m. sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern.

Herzlichen Dank!

Übrigens:

20% der Spenden an die Kirchengemeinde verbleiben in der Kirchengemeinde für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Weitere Informationen: www.diakonie-bayern.de



So spenden Sie richtig:

Spenden Sie über das Spendenkonto unserer Kirchengemeinde:

IBAN: DE39 7935 3090 0000 0049 37

BIC: BYLADEM1NES

Bitte geben Sie den Verwendungszweck in der entsprechenden Zeile an:

Spende Diakoniesammlung Frühjahr

SEPA-Überweisung/Zahlschein		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU- und EWR-Staaten in Euro.
Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts		BIC
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei mehrstelliger Bezeichnung max. 30 Stellen)		
Ev. Kirchengem. Bad Neustadt		
IBAN		
DE39793530900000004937		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsempfängers (3 oder 11 Stellen)		Betrag Euro, Cent
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers		
Spende Diakoniesammlung		
Frühjahr		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei mehrstelliger Bezeichnung max. 30 Stellen)		
IBAN	08	
DE		
Datum	Unterschriften	

MUSTER

Übrigens: Das Finanzamt erkennt bis zu einem Betrag von 300 € den Überweisungsbeleg oder Kontoauszug als Zuwendungsbescheinigung an. Für Spenden, die diesen Betrag übersteigen, erhalten Sie von uns automatisch eine Zuwendungsbestätigung (Wichtig: Namen und Adresse angeben!).

Pfarramtsbüro: Mo–Fr 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Monika Karlein und Astrid Maul

Goethestraße 13, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 09771 63696-10/-11,
pfarramt.badneustadt@elkb.de | www.nes-evangelisch.de



Dekanatsbüro: Mo–Fr 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Marion Kaminski

Goethestraße 13, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 09771 63696-30,
dekanat.badneustadt@elkb.de | www.badneustadt-evangelisch.de



Evangelische KITA "Arche Noah"

Simone Trost (kommissarische Leitung)

Hedwig-Fichtel-Straße 1, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 09771 63696-40,
kiga.bad-neustadt@elkb.de | www.archenoah-badneustadt.e-kita.de



Evangelische Jugend im Dekanat

Diakonin Christina Studtrucker

Martin-Luther-Straße 2, 97616 Bad Neustadt, Tel.: 0171 3276962,
ej-nes@elkb.de | www.ej-nes.de



Diakonie Bad Neustadt

Beratungsdienste: Marktplatz 11, 97616 Bad Neustadt
Mo – Do 9 – 12 Uhr | info@diakonie-nes.de | www.diakonie-nes.de

Leitung Soziale Dienste: Helmtrud Hartmann, Tel.: 09771 63097-0

Verwaltung: Tatjana Caspari, Tel.: 09771 63097-0

Allgemeine Soziale Beratung (KASA – Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit):

Lothar Schulz, Tel.: 09771 63097-14

Fachstelle für pflegende Angehörige:

Andrea Helm-Koch, Tel.: 09771 63097-13

Schuldner- und Insolvenzberatung des Landkreises Rhön-Grabfeld:

Sandra Stamatakis, Tel.: 09771 63097-16

Sybilla Schmitt-Peter, Tel.: 09771 63097-17

Nicole Pankalla, Tel.: 09771 63097-15


Sozialpsychiatr. Dienst: Am Zollberg 2-4, 97616 Bad Neustadt

Renate Weigel-Groß, Tel.: 09771 97744

Diakoniestation: Am Zollberg 2-4, 97616 Bad Neustadt

Pflegedienstleitung Daniela Göllnitz, Tel.: 09771 991996

Verwaltung Melanie Ullrich, Tel.: 09771 991996

Tagespflege:  Hauptstraße 13, 97616 Bad Neustadt

Pflegedienstleitung Marion Sünemann, Tel.: 09771 991996



Wann immer Sie Kontakt zu uns haben, um Unterstützung bitten oder Beratung in Anspruch nehmen, ist dies kostenfrei. Alle Gespräche werden absolut vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht

WIR SIND FÜR SIE DA:



Dekan Uwe Rasp

Tel.: 09771 63696-30 | dekanat.badneustadt@elkb.de
Sprengel: Innenstadt Bad Neustadt, westliche Außenstadt



Geschäftsführende Pfarrerin Susanne Ress

Tel.: 09771 6868493 | susanne.ress@elkb.de
Sprengel: Brendlorenzen, Dürrnhof, Herschfeld, Lebenhan, östl. Außenstadt, Eichenhausen, Heustreu, Hollstadt, Rödelmaier, Unsleben, Wollbach



Vikar Michael Greder

Tel.: 0971 78574983
michael.greder@elkb.de



Pfarrerin Gerhild Ehrmann

Tel.: 09771 6301630 | gerhild.ehrmann@elkb.de
Sprengel: Gartenstadt, Löhrieth, Mühlbach, Neuhaus, Burgwallbach, Hohenroth, Kollertshof, Leutershausen, Niederlauer, Unter- & Oberebersbach, Salz, Windshausen



Kantorenehepaar Kirchenmusikdirektorin Karin Riegler Kirchenmusikdirektor Thomas Riegler

Tel.: 09771 6355999 | kirchenmusik.badneustadt@elkb.de



Ariane Hoch Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Tel.: 09771 7550 | ariane.hoch@elkb.de



Bildrechte v.o.: Heidi Wolfsgruber, Christine Alfes, Guntar Feldmann, Gerhild Ehrmann, Karin Hild (2), Christine Alfes, Franziska Hild, Heidrun Wagner-Hack, Ralf Mausolf.

Seelsorge im Heilbad und am Rhön-Klinikum Campus



Für einen Besuch im Krankenhaus für sich oder Ihre Angehörigen:

Kontakt über die Rezeption des Rhön-Klinikums, Tel.: 09771 66-21000. Sie werden an die Klinikseelsorge weitergeleitet. Für Notfälle sind wir rund um die Uhr zu erreichen.



Pfarrer Harald Richter

Tel.: 09771 8807 | harald.richter@elkb.de
Zentrum für Klinische Medizin, Psychosomatische Klinik, Frankenklinik, Kurseelsorge



Pfarrer Jochen Barth

Tel.: 09776 8170543
joachim.barth@elkb.de
Neurologische Klinik, Station E2
Frankenklinik



Pfarrerin Marion Ziegler

marion.ziegler@elkb.de
Neurologische Klinik,
Zentrum für Klinische Medizin